

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>13</b>
----------------------	-----------

## TEIL 1 Einführung

■ <b>KAPITEL 1 Was ist Makroökonomik?.....</b>	<b>23</b>
1.1 Worum geht es in der Makroökonomik? .....	23
1.2 Gibt es auch eine Definition? .....	26
1.3 Der Unterschied zwischen Makroökonomik und Mikroökonomik .....	28
1.4 Steckt die Makroökonomik in der Krise? .....	29
■ <b>KAPITEL 2 Die Ausdrucksweise der Makroökonomik: Die     volkswirtschaftliche Gesamtrechnung .....</b>	<b>33</b>
2.1 Was messen Makroökonomen? .....	33
2.2 Wie messen Makroökonomen die Produktion? .....	34
2.3 Produktion als Wertschöpfung.....	38
2.4 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung .....	39
2.5 Wie groß sind moderne Volkswirtschaften?.....	46
2.6 Gesamtproduktion und gesamtes Glück.....	49

## TEIL 2 Wirtschaftswachstum und die Angebotsseite

■ <b>KAPITEL 3 Der Wohlstand der Nationen: Die Angebotsseite .</b>	<b>61</b>
3.1 Die Bedeutung des Wirtschaftswachstums .....	61
3.2 Die Auswirkungen langfristigen Wachstums .....	65
3.3 Eine Erklärung der Einkommensunterschiede zwischen den Ländern .....	71

3.4	Die Produktionsfunktion und der Faktoreinsatz .....	72
3.5	Wachstumsrechnung .....	77
3.6	Wachstumsrechnung: Eine Anwendung .....	80
<b>■</b>	<b>KAPITEL 4 Kapitalbildung und Wirtschaftswachstum .....</b>	<b>85</b>
4.1	Kapitalbildung und Produktionswachstum .....	85
4.2	Ersparnisse, Investitionen und Zinssätze .....	88
4.3	Wieso arme Länder zu den reichen aufschließen .....	91
4.4	Die wachsende Bedeutung der Gesamtfaktorproduktivität .....	94
4.5	Das Ende des Wachstums durch Kapitalbildung .....	96
4.6	Wozu sparen? .....	100
4.7	Wie viel sollte ein Land investieren? .....	102
4.8	China: ein besonders großer Tiger .....	106
<b>■</b>	<b>KAPITEL 5 Gesamtfaktorproduktivität, Humankapital und Technik .....</b>	<b>114</b>
5.1	Die Rolle der Gesamtfaktorproduktivität .....	114
5.2	Humankapital und Wirtschaftswachstum .....	116
5.3	Gesamtfaktorproduktivität .....	121
5.4	Die Bedeutung des technischen Fortschritts .....	129
5.5	Knappe Ressourcen und die Produktionsfunktion .....	131
<b>■</b>	<b>KAPITEL 6 Endogenes Wachstum und Konvergenz .....</b>	<b>136</b>
6.1	Endogenes Wachstum .....	136
6.2	Armutsfallen .....	141
6.3	Konvergenz oder Divergenz? .....	143
6.4	Bestimmungsfaktoren des stabilen Zustands .....	147
6.5	Warum ist Afrika so arm? .....	151
6.6	Der Fluch natürlicher Ressourcen .....	157
6.7	Bewirkt Entwicklungshilfe etwas? .....	159
<b>■</b>	<b>KAPITEL 7 Arbeitslosigkeit und der Arbeitsmarkt .....</b>	<b>165</b>
7.1	Daten zum Arbeitsmarkt .....	165
7.2	Ein langfristiges Modell für den Arbeitsmarkt .....	168
7.3	Die natürliche Arbeitslosenquote .....	171

7.4	Eine Untersuchung im Diagramm .....	173
7.5	Bestimmungsfaktoren der natürlichen Arbeitslosenquote.....	174
7.6	Was senkt die Arbeitslosigkeit? .....	181
7.7	Die natürliche Arbeitslosenquote – ein Bewegungsansatz.....	183
7.8	Arbeitsmarktreformen.....	189
<b>■</b>	<b>KAPITEL 8 Internationaler Handel .....</b>	<b>194</b>
8.1	Muster im Welthandel.....	194
8.2	Komparativer Vorteil: Wie Länder einen Nutzen aus dem Handel ziehen.....	197
8.3	Das Austauschverhältnis.....	203
8.4	Mit welchen Gütern werden Länder Handel treiben?.....	208
8.5	Verteilungswirkung des Handels .....	214
8.6	Wettbewerbsfähigkeit .....	216
8.7	Strategische Handelstheorie .....	218
8.8	Wirtschaftspolitik und Eigennutz.....	222
<b>■</b>	<b>KAPITEL 9 Globalisierung.....</b>	<b>226</b>
9.1	Globalisierung: Eine Langzeitbetrachtung .....	226
9.2	Die Vorteile der Liberalisierung des Handels .....	232
9.3	Ausländische Direktinvestitionen und multinationale Unternehmen....	240
9.4	Zuwanderungen.....	243
9.5	Probleme der Globalisierung .....	245
9.6	Die Welthandelsorganisation und die Zukunft der Handelsliberalisierung.....	249
 <b>TEIL 3 Konjunkturzyklen und Wirtschaftspolitik</b>		
<b>■</b>	<b>KAPITEL 10 Konsum und Investitionen.....</b>	<b>255</b>
10.1	Die Bedeutung des Konsums .....	255
10.2	Das grundlegende Keynesianische Konsummodell .....	257
10.3	Das Modell des permanenten Einkommens.....	260
10.4	Noch ein Blick auf die Bedeutung des laufenden Einkommens.....	268

10.5	Der Einfluss der Zinssätze.....	272
10.6	Die Rolle von Vermögen und Kapitalerträgen .....	274
10.7	Demografische Einflüsse im Lebenszyklus-Modell.....	276
10.8	Investitionen und der Kapitalstock .....	278
10.9	Der optimale Kapitalstock .....	279
10.10	Das sinkende Grenzprodukt des Kapitals .....	282
10.11	Investitionen und der Aktienmarkt.....	285
10.12	Cash Flow und Investitionen .....	288
10.13	Die IS-Kurve .....	289
<b>■</b>	<b>KAPITEL 11 Konjunkturzyklen .....</b>	<b>299</b>
11.1	Was ist ein Konjunkturzyklus?.....	299
11.2	Messung der Konjunkturzyklen .....	302
11.3	Charakterisierung von Konjunkturzyklen.....	305
11.4	Konjunkturzyklen als Gesamtfluktuation .....	307
11.5	Haben sich die Konjunkturzyklen verändert? .....	311
11.6	Sind Konjunkturzyklen schlimm? .....	312
11.7	Das Frisch-Slutsky-Paradigma .....	316
11.8	Gesamtnachfrage und Gesamtangebot.....	323
<b>■</b>	<b>KAPITEL 12 Geld und Preise .....</b>	<b>336</b>
12.1	Steigende Preise.....	336
12.2	Das Messen der Inflationsrate .....	340
12.3	Die Kosten der Inflation und die Gefahren einer Deflation .....	344
12.4	Die Natur des Geldes .....	352
12.5	Die Geldmenge .....	355
12.6	Die Geldschöpfung der Banken: Der Geldschöpfungsmultiplikator .....	357
12.7	Seigniorage und Inflationssteuer: wie der Staat aus Geld noch mehr Geld macht .....	360
12.8	Hyperinflation.....	362
12.9	Der Monetarismus und die Quantitätstheorie des Geldes.....	364

■	<b>KAPITEL 13 Geldpolitik .....</b>	<b>373</b>
13.1	Der Einfluss der Zentralbanken .....	373
13.2	Die Geldpolitik und die LM-Kurve .....	376
13.3	Welches sind die Ziele der Geldpolitik? .....	381
13.4	Welches Zwischenziel sollten Zentralbanken verwenden? .....	382
13.5	Geldmengensteuerung.....	383
13.6	Wechselkursziele.....	388
13.7	Inflationssteuerung .....	388
13.8	Das Instrumentarium der Geldpolitik.....	390
13.9	Steuerung der Geldmenge oder der Zinssätze?.....	393
13.10	Auswirkungen der Geldpolitik auf die Wirtschaft: Der Transmissionsmechanismus .....	394
13.11	Geldpolitik in der Praxis.....	397
13.12	Mengenlockerung .....	400
■	<b>KAPITEL 14 Fiskalpolitik und die Rolle des Staates.....</b>	<b>406</b>
14.1	Staatsausgaben .....	406
14.2	Gründe für die Rolle des Staates und das Versagen der unsichtbaren Hand.....	410
14.3	Besteuerung und Verzerrungen .....	414
14.4	Haushaltsdefizite und Steuern .....	421
14.5	Optimale Budgetdefizite.....	423
■	<b>KAPITEL 15 Stabilitätspolitik .....</b>	<b>429</b>
15.1	Produktionsschwankungen und die Instrumente gesamtwirtschaftlicher Maßnahmen.....	429
15.2	Allgemeine Argumente gegen die Stabilitätspolitik.....	433
15.3	Zielkonflikte zwischen Inflation und Produktion.....	439
15.4	Die Phillips-Kurve und sich ändernde Erwartungen.....	444
15.5	Glaubwürdigkeit der Maßnahmen: Gute Nachrichten bezüglich sich ändernder Erwartungen .....	446
15.6	Zeitliche Inkonsistenz .....	449
15.7	Regeln oder Ermessensfreiheit .....	454

## TEIL 4 Kapitalmärkte und der Finanzsektor

■	<b>KAPITEL 16 Finanzmärkte: Aktien und Anleihen .....</b>	<b>463</b>
16.1	Der Finanzsektor: ein Überblick.....	463
16.2	Anleihen und Aktien.....	466
16.3	Aktienmärkte im internationalen Vergleich.....	467
16.4	Die Bestimmung der Aktienkurse.....	470
16.5	Unvorhersehbare Aktienkursentwicklung .....	473
16.6	Risiko, Aktienkurse und Überrendite .....	475
16.7	Lassen sich Aktienkurse vorhersagen? .....	478
16.8	Spekulation oder Orientierung an grundlegenden Daten? .....	480
16.9	Spekulationsblasen .....	482
16.10	Was ist eine Anleihe?.....	483
16.11	Kurse, Erträge und Zinssätze .....	485
16.12	Die Inflation und der Anleihenmarkt .....	490
16.13	Geldpolitische Maßnahmen und die Ertragskurve .....	491
■	<b>KAPITEL 17 Der Bankensektor .....</b>	<b>501</b>
17.1	Die Rolle der Banken.....	501
17.2	Probleme auf Bankenmärkten .....	507
17.3	Bankenkrisen.....	515
17.4	Kreditklemmen.....	520
■	<b>KAPITEL 18 Staatsverschuldung und Staatsbankrott.....</b>	<b>525</b>
18.1	Staatsverschuldung und Haushaltsdefizite.....	525
18.2	Haushaltsdefizite und der Konjunkturzyklus.....	527
18.3	Langfristige Tragbarkeit.....	530
18.4	Intertemporale Budgetrestriktion.....	533
18.5	Staatsbankrott.....	536
18.6	Kreditausfallrisiken und Ratingagenturen.....	541
18.7	Schuldenerlass.....	544

## TEIL 5 Wechselkurse und die weltweiten Kapitalmärkte

■	<b>KAPITEL 19 Die Bestimmung des Wechselkurses:</b>	
	<b>Der reale Wechselkurs .....</b>	<b>551</b>
19.1	Arten von Wechselkursen.....	552
19.2	Gesetz des einheitlichen Preises.....	555
19.3	Die Kaufkraftparität (PPP).....	560
19.4	Die Zahlungsbilanz.....	566
19.5	Welche Länder sind wohlhabend und welche nicht? .....	571
19.6	Leistungs- und Kapitalbilanz und der reale Wechselkurs.....	572
■	<b>KAPITEL 20 Die Bestimmung des Wechselkurses:</b>	
	<b>Nominale Wechselkurse und Kapitalmärkte .....</b>	<b>583</b>
20.1	Die Bedeutung der Kapitalmärkte.....	584
20.2	Gedekte Zinsparität .....	585
20.3	Ungedekte Zinsparität .....	587
20.4	Bestimmung des Wechselkurses mithilfe der ungedeckten Zinsparität.....	589
20.5	Die Rolle der Erwartungen .....	593
20.6	Lässt sich das Gesetz der ungedeckten Zinsparität mit der Realität vereinbaren?.....	596
20.7	Einführung risikoscheuer Anleger .....	598
20.8	Wie funktionieren Devisenmärkte wirklich? .....	600
20.9	Weltweite Kapitalmärkte.....	602
20.10	Heimatmarktneigung.....	606
■	<b>KAPITEL 21 Währungskrisen und Wechselkurssysteme.....</b>	<b>612</b>
21.1	Währungskrisen.....	612
21.2	Modelle der ersten Generation.....	614
21.3	Modelle der zweiten Generation und die Krise des Europäischen Wechselkurssystems (EWS).....	615
21.4	Kombinierte Banken- und Währungskrisen .....	619
21.5	Wechselkursinterventionen .....	622
21.6	Staatsfonds .....	624
21.7	Die Rolle des Internationalen Währungsfonds.....	625
21.8	Kapitalbilanzliberalisierung.....	629

21.9 Wechselkurssysteme.....	631
21.10 Währungsämter .....	638
21.11 Währungsunionen.....	639
 Glossar.....	 645
Anmerkungen.....	678
Akronyme.....	685
Stichwortverzeichnis.....	687